

Internationales Symposium

Ethos in der Pädagogik – eine professionelle Haltung reflektieren und ausbilden

Alanus Hochschule Mannheim,
Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität
26. – 27. Oktober 2023

Anmeldung: symposium_VignA_2023@alanus.edu

Die Kostenbeitrag Symposium beträgt 50€, für Studierende 25€ (zu entrichten vor Ort).

Donnerstag, 26.10.2023		
14:00 - 15:15	Campusführungen, Ausstellung, Büchertisch	
15:15 - 15:45	Cafe	
15:45 - 16:45	Begrüßung Keynote 1 Christian Tewes Phänomenologische Reflexion und verkörperte Haltung: Zur methodischen Erschließung der pädagogischen Praxis	
16:45 - 17:00	Pause	
17:00 - 18:30	Kurzvorträge Simone Baumann Professionalisierung von und durch Reflexion – Reflektieren wir, um zu lernen oder ist Lernen das Resultat von Reflexion Judith Klemenc VERÜBUNGEN Ein Plädoyer für erfahrungsorientierte Verübungen von Zugehörigkeits- und Differenzierungspraxen Barbara Saxer & Martina Thanei Ethos im Lehrer:innenberuf Von der Lektüre phänomenologischer Vignetten zu einer genuin pädagogischen Haltung	Forschungswerkstatt Michael Schratz Auf dem Weg zu einer professionellen Führungsethik an Schulen
18:30 - 19:30	Abendessen	
19:30 - 20:30	Buchvorstellung „Wahrnehmungsvignetten“ Ulrike Barth und Angelika Wiehl: Wahrnehmungsvignetten. Phänomenologisch-reflexives Denken und professionelle Haltung. Klinkhardt Verlag, 2023 (Print und Open Access) Podiumsgespräch: Was machen wir hier? Waldorfpädagogik to go	
ab 20:30	Jazz-Trio & Come together	



Freitag, 27.10.2023

08:30-10:00	Vorträge Annedore Prengel Pädagogikethik – ein Vorschlag in sieben Prinzipien Thorsten Sühlsen Ethik als wissenschaftliche Reflexionsinstanz	Vorträge Robert Schneider-Reisinger Das Exterioritäre als Unausgesprochenes – oder: Wie finden, wonach zu fragen wäre? Die Entwicklung von Ethos als Mittel der Befreiung. Patrick L. Vetter Hoffnung und Vertrauen als pädagogische Tugenden
10:00 - 10:30	Pause	
10:30 - 12:00	Kurzvorträge Martina Damej Inklusionspädagogischer Ethos in der Professionalisierung von Lehrpersonen Franziska Herrmann Sich füreinander öffnen – Potenziale narrativer Reflexion im Kontext Forschenden Lernens in der Lern- und Forschungswerkstatt Grundschule der TU Dresden Stephanie Mian & Cinzia Zadra Zum Verhältnis von Erfahrung und Reflexion: Die Vignette als reflexive Praxis	Forschungswerkstatt Simone Weis & Sandra Holzkamp & Stefanie Rosenmüller (& Nicole Tigges) Die Versprechen der Haltung in Theorie und Praxis. Forschungsergebnisse zur Schulsozialarbeit und zur Professionalisierung der Fachkräfte
12:00 - 13:00	Keynote 2 Evi Agostini hochschulöffentlich Pädagogisches Ethos im Zeichen der Zeit: Perspektiven für die Professionalisierung von Pädagog*innen	
13:00 - 14:00	Mittagessen	
14:00 - 15:15	Kurzvorträge Gabriele Rathgeb & Hans Karl Peterlini Pädagogisches Ethos in erzählten Erinnerungen (von Schüler:innen) Alinde Keller Bilden, Beraten und Forschen in organisationaler Transformation. Potenzial autoethnografischer Reflexio- nen für die Ausbildung einer pädagogisch professionel- len Haltung	Forschungswerkstatt Jasmin Dazer & Tillmann F. Kreuzer & Margaret Pardo- Puhlmann & Florian Weitkämper Vignettenbasierter Umgang mit Scham und Beschämung in der Lehrer:innenbildung wie Erwachsenenbildung – Ein produktiver Dialog zwischen psychoanalytischen und qualitativ-rekonstruktiven Ansätzen
15.45 - 16.45	Kurzvorträge Christiane Drechsler Musikgestützte Kommunikation – Menschen mit Komplexer Behinderung – Wahrnehmungsvignetten – Partizipation Sophie Blase & Jan Christoph Störtländer Ethos als Professionalisierungsperspektive angehender Lehrkräfte?	Forschungswerkstatt Veronika Ehm Atmosphären der Achtsamkeit und Haltung in Kunstbegegnungen
17.00 - 18.30	Abschluss und VignA-Treffen	

